

ZugUMzug

Ein jeder liebt und schätzt total -
die Umzüge - im Karneval.
Doch ziehst du SELBER einmal aus,
gerätst du gleich in's Irrenhaus!

Umzug - der Name ist ja schon zum Lachen,
wer will das mit 'ner Dampflokomotive machen?
Wer rollt statt Käse einen Schrank
zum Bahnhof - ist ja krank!

Ein Laster könnte von Nutzen sein,
doch Laster sind halt hundsgemein.
Man bräuchte einen Lieferwagen.
(Wenn der nicht lief, so so müsst man tragen!)

Und was dich so ein Umzug kost'?
Dazu der Ärger mit der Post!
Dem Meldeamt, den Möbelträgern,
der Putzfrau und den Aushilfs - Schwägern.

Dann wird drei Tage renoviert,
am Ende ist MAN Farbverschmiert.
Theater mit den Mietverträgen;
zwei Wochen, um sich aufzuregen!

Die Sache mit dem Wohn - Kontrakt...
erweist sich leider als vertrackt!
Es steht in jedem Mietvertrag auf Erden :
Die Wohnung, sie muss übergeben werden -

BESENREIN!
Gar nicht fein!
Ich hab' gesucht und mich geschunden,
DEN Typen aber nicht gefunden!

Man sagt ja auch : ich bin verzogen.
DAS Wort jedoch, ganz ungelogen,
scheint negativ befrachtet -
wenn böse Kinder man betrachtet.

Bist UM DIE HÄUSER du gezogen,
am nächsten Tag ist's Hirn verbogen.
Ein Kater zog wohl bei dir ein;

es zieht im Kopf 'rum (ziem - lich Pein).

Läufst 'rum wie Zieh - Harmonika

und schluckst einhundert Tonika.

Hast du den Umzug hinter dir,

dann riechst du wie ein Trampeltier.

Du musst DICH umzieh'n, sehr geschwind -

wer weiß, wo die Klamotten sind?!

© **axel..englert@gmail.om**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)